## Solarunterstützter Sanierungsanhänger

Vor zwei Jahren hat resinnovation das Partliner-System vorgestellt – mit Partliner-Dosiertechnik und Partliner-Vakuum-Imprägnierer, gesteuert durch die App Partliner Control. Seither hat sich das System weiterentwickelt: Aus den Basismodulen, die Mischen, luftfreies Tränken und Kalibrieren sowie Online-Dokumentation zum Standard machen, wurde ein ganzheitliches System rund um die Kurz-Liner-Sanierung, das jetzt kompakt im eigenen Partliner-Sanierungsanhänger vorfährt.



Gerinne-Liner im Betonschacht: Das neue Verfahren passt sich allen Geometrien und Gegebenheiten an.

it dem Modul Partliner E-Packer Control bleibt das Partliner-System nicht mehr nur an der Oberfläche, sondern reicht weit in den Kanal hinein: Intelligente E-Packer lesen die Gegebenheiten an der Reparaturstelle aus, heizen während der Aushärtephase und verkürzen so die Einbauzeit. Auch das Modul E-Packer Control wird wie die Dosiertechnik und der Vakuum-Imprägnierer von der App Partliner Control gesteuert. Das Modul baut den Druck im E-Packer auf, stimmt die Temperatur des Packers auf die Sanierungsstelle ab und stellt den Packer bei Erreichen der Ausformbarkeit wieder drucklos. Die App teilt dem Operateur nach getaner Arbeit mit, dass er den E-Packer wieder herausholen kann.

Das Partliner-System will nicht nur beim Einbau von Kurz-Linern auf Glasfaser- und Epoxybasis punkten, sondern ganzheitlich auch defekte Gerinne sanieren. Im Zusammenspiel von Partliner und Harz8 dichtet der Gerinne-Liner undichte Gerinne gar bei losem Erdreich wieder ab und baut auch auf. Das Besondere am vom DIBt (Z-42.3-538) zuge-





Gerinne-Liner im Klinkerschacht.

lassenen Verfahren sei, so der Anbieter, dass in einem Arbeitsgang ein neues Gerinne erstellt werde und die Anbindung gleich mit erfolge - der Partliner baue das Gerinne auf, Harz 8 binde es nach der Ausformung direkt an den Schacht an.

Der Gerinne-Liner lässt sich bei geraden oder gebogenen Gerinnen gleichermaßen einsetzen, und da sich auch das dauerflexible Harz8 an alle Geometrien anpasst, lassen sich auch gemauerte Schächte oder Sonderformen anbinden.

## Wenn die Sonne bis in den Kanal scheint

Jetzt rollt das System in einem eigens konzipierten Anhänger zur Baustelle. Solarzellen auf dem Dach und ein leistungsfähiges Akku-Pack sollen für CO2-Minimierung sorgen. Neben Vakuum-Imprägnierer und Dosiertechnik samt App, beinhaltet das Sanierungspaket das Modul EPC-Control mit E-Packern in unterschiedlichen Dimensionen für den Partliner-Einbau. Zudem findet auch das Equipment Platz,

um einen Gerinne-Liner zu setzen: Gerinne-Liner-Packer, Heizbox sowie das benötigte Material von der Glasfasermatte über die Epoxidharzsysteme, Kabel, Schläuche und Druckluft.

## Klebekraft, Resistenz und Vielseitigkeit

Der Partliner kann, wie der Anbieter unterstreicht, durch reproduzierbar hervorragende Klebkraft und herausragende Haftzugwerte auf nahezu allen Untergründen punkten. Chemischen Angriffen gegenüber zeige er sich resistent und verzeichne nahezu keine Schrumpf. Sowohl seine Hochdruckspülfestigkeit, seine Mechanik als auch die Abriebfestigkeit nennt resinnovation als weitere Plus-Punkte. Ein Einbau bei feuchten und gar nassen Untergründen stelle für das System auf Epoxidharzbasis kein Hindernis dar. Perfekte Übergänge zum reparierten Altrohr oder auch Schlauch-Liner stellten sicher, dass der Partliner kein Fließhindernis bildet. Auch das nachträgliche Einsetzen von Robotern sei damit kein Problem.

Neben der klassischen Reparatur von Radial- und Längsrissen, Fehlstellen oder Oberflächenschäden setzt der Partliner an Abwinkelungen oder Bögen im Bereich der Schadstelle an, beseitigt Fließhindernisse bei Muffenversatz sowie Lageabweichungen und dichtet auch Haltungen bei leichter Querschnittsreduzierung ab.

Die DIBt-Zulassung erstreckt sich nicht nur auf die Reparatur partieller Schäden im Altrohr, sondern auch auf die Reparatur von Schlauch-Linern etwa bei Fehlbohrungen, Spannungsrissen oder Spülschäden.